

Aufbau von Schulen in ländlichen Gegenden (Uganda)

Aufgabe

Entwicklung von innovativen Entwurfslösungen in abgelegenen / ländlichen Gemeinden in Uganda ohne oder mit wenig Zugang zu bestehenden schulischen Einrichtungen.

Partner

Building Tomorrow

Beschreibung des Partners

Building Tomorrow ist eine internationale social-profit Organisation, die Gemeinnützigkeit unter jungen Menschen unterstützt indem sie Aufmerksamkeit auf das Thema lenkt und Finanzmittel für schulische Infrastrukturprojekte für benachteiligte Kinder in Schwarzafrika aufbringt. Building Tomorrow arbeitet mit Bildungseinrichtungen in den USA für die Aufbringung von Finanzmitteln und der Durchführung von Bauprojekten zusammen. In dem Building Tomorrow tausenden von Kindern die Tür zu neuen, erreichbaren und in der Gegend liegenden Unterrichtsräumen öffnet werden die Schulabbruchsraten und der Analphabetismus gesenkt.

Partner Webseite

www.buildingtomorrow.org

Ort

Building Tomorrow wirkt im Moment in den Distrikten Wakiso und Kiboga; beide Distrikte sind in einer ländlichen Gegend die sich durch Zentral Uganda zieht gelegen. Es liegt ein bestreben darin die Aktivitäten der Organisation in Zukunft auf andere Gegenden in Unganda und ganz Schwarzafrika auszuweiten. Unten sind GPS Daten von ausgewählten Building Tomorrow Academies zu finden um einen Anhaltspunkt zu geben wo aktuelle Projekte stattfinden:

Building Tomorrow Academy in Buwasa: +0° 31' 24.54", +32° 14' 44.52"

Building Tomorrow Academy in Bembe: +0° 30' 10.50", +32° 17' 34.26"

Building Tomorrow Academy in Gita: +0° 30' 45.48", +32° 30' 7.80"

Building Tomorrow Academy in Kiyamba: +0° 44' 55.32", +31° 58' 30.42"

Weitere Links [Download Geländebilder](#) [Download Google Bilder](#)

Erfordernisse

- UNICEF und UNAIDS schätzen dass alleine in dieser Region 41 Millionen Kinder ohne Zugang zu Grundschulbildung leben, davon sind 15 Millionen Aidswaisen.
- In Uganda schließen 57% der Kinder eine Grundschulausbildung ab und 18% bekommen die Chance danach eine höhere Schule zu besuchen.
- Über 1 Million Kinder sind nicht in der Grundschule angemeldet und von dieser Anzahl wird geschätzt dass 70% auch nie eine Grundschule besuchen werden.

Länder wie Uganda haben die Initiative `Universal Primary Education` (UPE) ins Leben gerufen um allen Ugandischen Kindern eine kostenlose Schulbildung zu garantieren. Jedoch fehlen der Regierung die Mittel um alle Kinder wenigstens mit einem Unterrichtsraum zur versorgen. Das Fehlen von finanziellen Mitteln und Infrastruktur erfordert, dass ein Unterrichtsraum nach dem anderen gebaut wird – es besteht Bedarf für ein Entwurfsprinzip für Unterrichtsräume, welches stufenweise den Bau einer voll funktionierenden Schule erlaubt. Der Fokus der Entwurfslösung sollte auf der Verwendung lokaler Materialien und Handwerklichen Möglichkeiten reichtet sein. Um der Ideologie und den Zielen von Building Tomorrow gerecht zu werden, sollte die Entwurfslösung lokale Arbeiter aus der Gemeinde einbeziehen. Die Konstruktivenlösungen sollen der Lokale Bevölkerung durch Handwerkliche Trainings die Macht geben das Bauprojekt eigenständig und nachhaltig zu erhalten.

Raumprogramm

Das Raumprogramm erfordert das Entwerfen eines einzelnen Klassenraumes, mit dem Anspruch ein kreatives und inspirierendes Lernumfeld zu schaffen. Der Entwurf soll des weitern einen Fokus auf das Bereitstellen von gesunden und sicheren Schulräumen für Schüler und Lehrer haben.

Entwurfparameter

Die Entwurfsteams sind gebeten die unten genannten Informationen bei dem Entwurf für einen Klassenraum zu berücksichtigen. **Der Unterrichtsraum**

- Die Entwurfslösung soll neue innovative, Mehrzweckräume für ein Maximum von 50 Schülern darstellen. Solch ein Raum sollte Idealerweise in ein Büro, eine Bibliothek, Vorstellungsraum oder Ähnliches umnutzbar sein.
- Die Entwurfsherausforderung besteht darin einen einzelnen Unterrichtsraum zu entwerfen der für eine stufenweise Erweiterung zu einer größeren Schule geeignet ist. Ein Masterplan für zukünftige Entwicklungen sollte durch diese Herangehensweise dargestellt werden.
- Um den finanziellen Problemen entgegenzukommen sollte der Prototyp leicht vielfältigbar und an verschiedene Umgebungen in Uganda anpassbar sein.
- Die Entwurfsteams können des weiteren Möbelkonzepte für effektive Platzausnutzung in ihre Überlegungen einbeziehen. Das Entwurfskonzept sollte Kosteneffektiv und mit lokalen Mitteln herzustellen sein.

[Siehe Links: Download von Bildern von aktuell gebauten Prototypen in Uganda: Building Tomorrow images \(1 of 2\) Building Tomorrow images \(2 of 2\)](#)

Material und Konstruktion

- Der Entwurf fordert den innovativen Einsatz von lokal verfügbaren Materialien. Der innovative Ansatz soll im Rahmen das `cost-sharing model` von Building Tomorrow sein. Die Gemeinde baut und stellt ihre Zeit so wie (meist nicht ausgebildete) Handwerker zur Verfügung.
- Die Konstruktionsmethoden für die Entwurfslösung wird einfach sein und sollte leicht zu erlernen sein durch unausgebildete Mitglieder der lokalen Gemeinde.
- Die Entwurfslösung sollte die Gemeinde in den Bauprozess und die Instandhaltung einbeziehen.

Siehe Links: Download [Kosteninformationen und Liste der Orts typischen Materialien](#). Merke: Die aufgelisteten Kosten und Materialien sind nur als Hintergrundinformation zu betrachten. Die Entwurfsteams sollten des Weiteren lokale Quellen nutzen. Siehe Video von [einer laufenden Baustelle](#) Download von Bildern [einer laufenden Baustelle](#).

Lehrhilfsmittel und Lager

- Mit in Betracht zu ziehen sind verschiedene architektonische Elemente so wie Türen, Fenster, Decken und Flure als Lehrhilfsmittel um die Erfahrung des Lernens für Schüler, wie auch Lehrer zu erweitern.
- Lagerraum ist ein wichtiges so wie auch kritisches Element in den Schulräumen. Lehrhilfsmittel (Versuchsausrüstungen, Bücher etc) werden meist von mehreren Klassen geteilt. Es soll ausprobiert werden wie Lehrhilfsmittel gelagert und gemeinsam genutzt werden können von verschiedenen Klassen.
- Mit in Betracht gezogen sein sollten Projektions- und Aufhängungsmöglichkeiten. Wie können Lehrhilfsmittel und Schülerarbeiten in den Klassenräumen aufgehängt und ausgestellt werden?

Siehe Link: Mehr Information zu Forschung und Analysen zu [Architektur als Lehrmittel](#)

Sicherheitsparameter

- Die Entwurfsteams sind gebeten Zugangs- und Ausgangsstrategien für Schüler und Lehrer zu entwickeln.
- Es sollen Sicherheitsvorkehrungen im Hinblick auf Besucher und die Sicherheit der Schüler mit in die Entwurfslösung eingebracht werden.
- Überlegungen zum Brandschutz sollen mit in das Entwurfskonzept einfließen.
- Der Entwurf für den neuen Unterrichtsraum sollte sich strukturell in den Kontext des existierenden Gebäudes einfügen.

Zusammenarbeit mit Schülern (Kindern von der Gemeinde) Building Tomorrow bietet Antworten auf Fragen die den Schülern und Lehrern / Administratoren in Uganda gestellt wurden, zusammen mit gemalten Bildern von Schülern und Fotos von verschiedenen Konstruktionsmethoden und Schulen.

Siehe Link: Lesen Sie das [Schüler Feedback](#)

Budget

\$ 300 000 pro Unterrichtsraum (reine Materialkosten, da die Arbeitskraft von Eltern und Gemeindemitgliedern gestellt wird)

Entwurfsanforderungen

- Der Unterrichtsraum sollte bis zu 40 Schüler und einen Lehrer beherbergen.
- Illustrieren Sie durch ein Diagramm / Materplan und Lageplan wie der Unterrichtsraum in einer stufenweisen Entwicklung zu einer voll funktionierenden Schule werden kann.
- Die Eingereichten Unterlagen sollten eine Liste mit im Entwurf verwendeten Materialien vorweisen (entweder im Rahmen der Projektbeschreibung oder den Plänen)

- Es soll in Kürze oder in Form einer Illustration beschrieben werden wie der Entwurf ohne gelernte Handwerker verwirklicht werden kann und wie die Ausführung des Entwurfes die Lokale Gemeinde mit einbezieht.
- (Natürliches) Licht muss auf Tischhöhe zwischen 150 und 300 lux sein.
- Der Geräuschpegel sollte in einem leeren Unterrichtsraum bei ca. 35 db liegen damit der Lehrer leicht von seinen Schülern gehört werden kann.
- Natürliche Lüftung sollte durch zwei Luftwechsel die Stunde möglich sein.
- Der Bau eines Unterrichtsraumes sollte nicht länger als sechs Wochen dauern (der Planungsprozess ist hier mit eingerechnet). Dies ist die Standard Bauzeit für diese Fallstudie.
- Die Baukosten dürfen das oben genannte Budget nicht überschreiten.
- Alle Masse sollen im Metrischensystem sein.

Fakultative Zeichnungen (wie in den Entwurfs Richtlinien aufgelistet) werden Masterplan und Lageplan mit der Darstellung des stufenweisen Entwurfsprozesses beinhalten.

Bitte beachten Sie: Weitere Informationen werden hinzugefügt um Wettbewerbsteilnehmer während des Wettbewerbes zu helfen.

Bitte besuchen Sie diese Webseite regelmäßig für Updates.